

Mitteilung für die Sitzung der Bezirksvertretung Mitte am 30.04.2020

Neuordnung der Außengastronomie und Verbesserung der Wegesituation zwischen Altstädter Kirchpark und Ratscafé

Seit einigen Jahren gibt es immer wieder Interessenskollisionen hinsichtlich der Nutzung des Durchganges zwischen dem Gebäude Niederwall 12 (Ratscafé) und der Grünfläche des Altstädter Kirchparks. Auf der Wegebeziehung der Renteistraße sind zu außergastronomisch relevanten Zeiten oftmals Konflikte zwischen Gästen des dortigen Restaurants sowie passierenden Fußgängerinnen und Fußgängern zu beobachten. In Folge eines Inhaberwechsels hat sich die Zahl der Besucherinnen und Besucher im vergangenen Sommer weiter erhöht, so dass es zur nächsten Saison einer neuen Regelung bedarf, um weitere Störungen perspektivisch auszuschließen.

Die Verwaltung hat die Situation bewertet und entschieden, dass der freizuhaltende Weg zwischen Gebäudefassade und der Bestuhlung der Außengastronomie zukünftig von aktuell 2,00 m auf eine Breite von 3,00 m erweitert wird, um ausreichend Raum für alle Nutzerinnen und Nutzer vorhalten zu können. Infolgedessen wird die gastronomisch genutzte Fläche verschoben und im nördlichen Teil (in Richtung der Straße Altstädter Kirchplatz) auf einer Länge von ca. 13,00 m um max. 3,00 m in die Grünanlage erweitert. Dieser Bereich wird als wassergebundene, reversible Fläche hergestellt und analog der Fläche um den Brunnen mit einem Metallband eingefasst. Dazu wird die niedrige Metalleinfassung ergänzt, welche rund um die gesamte Grünfläche bereits vorzufinden ist. Von der Maßnahme ausgenommen ist der Kronentraufbereich des Bestandsbaumes.

Ausschreibung und Bauleitung zu dieser Baumaßnahme erfolgen durch den Umweltbetrieb. Für die damit verbundenen Aufwendungen kommt der Eigentümer der Fläche auf. Die Kosten werden über entsprechende Nutzungsgebühren refinanziert.

gez.
Moss